

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

86 (20.2.1925) Abendausgabe

Karlsruher Tagblatt

Industrie- u. Handelszeitung und der Wochenschrift 'Die Pyramide' Begründet 1803

Bezugspreis: halbjährlich M. 1.30 frei Haus. In unserer Geschäftsstelle oder in unseren Agenturen abgeholt M. 1.20.

Verleger: Dr. v. Loer, Verantwortlich für Politik: Dr. v. Loer, für den Anzeigen- und Verlags-Teil: Dr. v. Loer.

Zeit-Erscheinungen.

Die Affaire Barmat-Antikler hat immer weitere Kreise gezogen; es ist, als ob ein ungeheurer Sumpf Blasen triebe.

Wenn man nicht die latente Anwesenheit von Keimen, in einer früheren Zeit, des Reichtums...

Daseinsbehauptung des ganzen Volkes wirklich zu begreifen; in allen Klassen. Da die eingetretene relative wirtschaftliche Besserung...

sondern auch sparsam zu sein. Der neue findet vielfach keine Befriedigung im Zur-Schau-Stellen und Ausgeben, während sich der Massenkonsum...

die Autorität des Staates zu stabilisieren, wie einen rocher de bronze — die Kistorenbeile der Republik dürfen nicht weniger stark sein...

Keine Frankenstüfung durch Amerika.

Eine amtliche amerikanische Erklärung.

WTB, London, 20. Febr. Nach der Meldung einer Nachrichtenagentur aus Washington wird dort amtlich in Rede gestellt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten Frankreich zur Stabilisierung seiner Währung eine Anleihe von 20 Millionen Pfund in Aussicht gestellt habe.

Die Kammererklärung Clementels. WTB, Paris, 20. Febr. In der gestrigen Kammer Sitzung führte Finanzminister Clementel zu dem Einnahmehaushalt für 1925 aus, daß man schon in diesem Jahre 1250 Millionen in das Budget als Reparationszahlungen Deutschlands einstellen könnte.

Die 'Times' über den Frankensturz.

WTB, London, 20. Febr. Die 'Times' befaßt sich in einem Leitartikel mit dem Sinken des Frankenkurses und sagt, die französischen Minister scheinen nicht die eigentlichen Quellen des Übels zu erkennen.

Die Repko als Schiedsrichter im deutsch-rumänischen Konflikt?

Pr. Berlin, 19. Februar. Die die Blätter erfahren, beabsichtigt die deutsche Regierung die Frage der Einbeziehung der rumänischen Forderungen in die Dawes-Kommissionen zu unterbreiten.

Caillaux' Rückkehr ins politische Leben.

Caillaux billigt die Politik Herriots. (Eigener Dienst des Karlsruher Tagblattes.) E. Paris, 20. Febr.

Caillaux hielt gestern Abend auf einem Bankett, das ihm zu Ehren von seinen Verehrern in Magic City gegeben wurde, eine zweistündige Rede.

Die internationalen Gewaltthatigkeiten, auf denen das Deutsche Reich begründet wurde!

auf die Dauer keinen Bestand haben könnten und daß dieses durch Gewalt auseinander fallen mußte.

Ein Hirtenbrief der belgischen Bischöfe gegen den Bolschewismus.

TU, Brüssel, 20. Febr. Sämtliche belgischen Bischöfe haben an die katholischen Gläubigen einen Hirtenbrief geschickt, in dem sie in scharfen Ausdrücken den Bolschewismus verurteilen.

Ein Hirtenbrief der belgischen Bischöfe gegen den Bolschewismus.

TU, Brüssel, 20. Febr. Sämtliche belgischen Bischöfe haben an die katholischen Gläubigen einen Hirtenbrief geschickt, in dem sie in scharfen Ausdrücken den Bolschewismus verurteilen.

Der englische Standpunkt in der Räumungsfrage.

(Eigener Dienst des Karlsruher Tagblattes.) S. Paris, 20. Febr.

Wenn auch bisher offiziell noch keinerlei Entscheidung der alliierten Regierungen zum Schlußbericht der Militärkontrollkommission vorliegt, so lassen offizielle Stimmen schon jetzt darauf schließen, daß in einer energischen Note an Deutschland die Reichsregierung unter Festsetzung bestimmter Fristen aufgefordert werden wird, die angelegten Verfehlungen abzustellen.

Die Luftflotten Frankreichs und Englands.

WTB, London, 20. Febr.

In Erwiderung auf eine Anfrage sagte Hoare, die Stärke der Luftflotte der Marine und des Heeres und der Kolonialtruppen Frankreichs belaufe sich nach den letzten vorliegenden Informationen auf ungefähr 140 Geschwader zu neun Flugzeugen.

Frankzösische Streitkräfte im Saargebiet.

WTU, Saarbrücken, 20. Febr. Wie die 'Saarbrücker Zeitung' mitteilt, sind gestern infolge der unerfüllbaren Forderungen eines Arbeiters 150 Arbeiter der Völklinger Hochtöthelwerke (Röhrlingwerke) in einen wilden Streik getreten.

Das neue englische Mitglied der Reparationskommission.

TU, Paris, 20. Februar. Die Reparationskommission wird heute vormittag in feierlicher Sitzung den neu ernannten englischen Delegierten, Lord Blansbury, in sein Amt einweisen.

Die heutige Abendausgabe unseres Blattes umfaßt 8 Seiten.



Margismus und Heer im Weltkriege.

Erich Otto Volkmann, Major a. D., Mitglied des Reichsarchivs, hat es unternommen, unter Benutzung amtlicher Quellen eine Art „Geschichte des Margismus und des deutschen Heeres im Weltkriege zu schreiben“.

Die nationale Frage in Verbindung mit den vorkrieglichen Gedankenkomplexen einer eingehenden Würdigung zu unterziehen, erscheint hier nun so dankenswerter, als es gerade auch der Sozialismus in seiner vorübergehenden und demagogischen Art immer wieder versucht, den Begriff des nationalen Gedankens zu entwurzeln und allen Behauptungen, die dahin zielen, ihn in unserem Volke zu festigen und zu vertiefen, entgegenzutreten.

Nach einleitenden Worten über den preußischen und sozialistischen Gedanken im Weltkriege und nach kurzem Ueberblick über den internationalen Gedanken im Sozialismus vor dem Krieg geht Major Volkmann sodann auf das Verhältnis des Heeres zur Sozialdemokratie vor und in dem Weltkriege ein.

Für die Sachlichkeit, mit der der Verfasser seine von tiefem Verständnis und Studium zeugenden Gedanken niedergeschrieben hat, sprechen u. a. auch die zahlreichen und rücksichtlosen Kritiken, die er an den Auswüchsen nicht, wie sie das jahrelange Ringen zeitigte.

\*) Verlag Neimar Hobbing, Berlin, S. 461.

Reichsregierung fast bis in die letzten Tage hinein sich zu nachträglicher Verleihung von Eisernen Kreuzen wegen der zahllosen immer wieder eingehenden Gesuchen veranlaßt gesehen hat.

Das ganze Buch bildet eine vortreffliche Unterlage für die geschichtliche Prüfung der „Dolchstoß-Legende“ und ein ausgezeichnetes Kommentar zu den Worten des sozialdemokratischen Führers Vater in Magdeburg, der alsbald nach „gelungener“ Revolution seiner Befriedigung Ausdruck gab, indem er erklärte:

„Seit dem 25. Januar 1918 haben wir den Umsturz planmäßig vorbereitet. Die Arbeit war schwierig und gefahrvoll zugleich, wir haben sie mit vielen Jahren Juchthaus und Gefängnis bezahlt.“

Die Arbeit hat sich gelohnt. Wir haben unsere Leute, die an die Front gingen, zur Fahnenflucht verleitet. Die Fahnenflüchtigen haben wir organisiert mit falschen Papieren ausgestattet mit Geld und unterschrittenen Flugzetteln versehen.

Das sind die Schatten und Mafel, mit denen der 9. November 1918 und durch ihn die deutsche Republik für alle Zeiten belastet sein werden. Sie zu prüfen und im Rür und Wider sich ein eigenes Urteil über jene Zeit zu bilden, bietet das Volksmännliche Buch eine Handhabe, die auch dann nicht unwirksam gemacht werden kann, wenn das Vorgehen von links die Stimme der Gegenpartei zu übertönen sucht.

Barmats Beziehungen zum Reichspräsidenten.

Die weiteren Aussagen der Staatssekretäre Meißner und Töpfer.

WTB. Berlin, 19. Febr.

Bezüglich des vielfach erwähnten Telegramms Barmats an den Abg. Wels bemerkt der Zeuge Staatssekretär Meißner, daß der Reichspräsident auf dieses Telegramm für den Chef seines Büros den Wunsch vermerkte, daß die Gesandtschaft, die Barmat das Dauervisum noch nicht erteilt hatte, nochmals erücht werde, das Visum erteilen, da das auswärtige Amt das Visum bereits zugelaßt hatte.

Weiter erklärte Staatssekretär Meißner, der Landtagsabgeordnete Krüger, der damals in privatrechtlichem Vertrau als Angestellter im Büro des Reichspräsidenten beschäftigt war, habe sich Mühen angewandt, als er eigenmächtig und bestimmungswidrig einem Vermandten Barmats, Hjal, ein Grenzempfehlungsschreiben ausgestellt hatte und in einem anderen ähnlichen Falle die Beziehung „Der Reichspräsident im Auftrag“ mißbraucht hatte.

Im weiteren Verlaufe der Vernehmung Meißners betonte der Zeuge, daß Reichspräsident Ebert sehr überrascht war, als sein Sohn in der Bremer Privatbank Barmats eingetreten war.

Auf eine Frage des Abg. Pfeiler sagte der Zeuge, Julius Barmat sei durch Hermann Müller und Wels bei dem Reichspräsidenten eingeführt worden. Des weitern sagte der Zeuge, der Wunsch in dem Vermerk Eberts bedeute nichts anderes, als die Sache dem Ermeßen des betreffenden Beamten zu überlassen.

Warnungen vor Barmat nur ein Telegramm des Barons Maltau an vor, worin wohlwollende Zurückhaltung gegenüber Barmat empfohlen wurde.

Nach einer Sitzungspause wird der frühere Unterhaatssekretär Töpfer vernommen, der im Dezember 1918 bis Ende 1919 Hauptbearbeiter wirtschaftlicher Fragen im Auswärtigen Amte war.

Einführungsschreiben Heilmanns erschienen aweiß Beschaffung der notwendigen Geldmittel zur Gründung eines sozialdemokratischen Organs in Rotterdam.

In einem Privatbrief des Zeugen an den Gesandten v. Rosen heiße es, Barmat siche in den intimsten Beziehungen zum Reichspräsidenten.

Am Schlusse der heutigen Sitzung verließ der Abg. Pfeiler (Wagner, Sp.) aus einem amtlichen Amsterdamer Schriftstück folgenden Passus: „Wir wurden vom Auswärtigen Amte angewungen, das Visum zu erteilen.“

Der Zeuge bezieht sich demgegenüber auf seinen Brief vom 6. 5. 24, der nur eine Empfehlung enthielt.

Der Zeuge bezieht sich demgegenüber auf seinen Brief vom 6. 5. 24, der nur eine Empfehlung enthielt. Nächste Sitzung Freitag vormittag 10 Uhr. Vernehmung des Gesandten v. Rosen.

Der Etschka-Prozess.

WTB. Leipzig, 19. Febr.

In der Mittwochssitzung wurde zunächst der Angeklagte Alexander Skoblewsky aus Russland vernommen, der nach Aussage des Angeklagten Neumann mit Goren, oder Hellmuth, oder dem General Volk identisch sein soll, was Skoblewsky bestritt.

Der Zeuge bezieht sich demgegenüber auf seinen Brief vom 6. 5. 24, der nur eine Empfehlung enthielt. Nächste Sitzung Freitag vormittag 10 Uhr. Vernehmung des Gesandten v. Rosen.

getroffen, und zwar habe er ihn in einem Schlafanzug auf dem Bettrande sitzend vorgefunden. Später habe er erfahren, daß Skoblewsky auch eine illegale Wohnung habe.

Im weiteren Verlaufe der Verhandlung widerrief der Angeklagte Böge seine sämtlichen Aussagen als unwahr, da sie das Ergebnis einer monatelangen Inquisition seien.

Verschiedene Meldungen

Der Beleidigungsprozess Auer.

München, 19. Febr. Die Kommunisten Winter, Kämpfer und Genossen sind vor Abschließung wegen Beleidigung des Sozialdemokraten Auer durch Veröffentlichung einer Flugchrift „Der Fall Auer“ zu je 5000 Reichsmark Geldstrafe oder 50 Tagen Gefängnis, Kämpfer zu 4000 Reichsmark Geldstrafe oder 40 Tagen Gefängnis verurteilt worden.

Eingeschneite Skifahrer durch Flugzeuge gerettet.

WTB. Zürich, 19. Febr. Drei Skifahrer aus Zürich waren seit sieben Tagen in der Marinelli-Hütte auf der italienischen Seite des Berniner Massives in einer Höhe von 3800 Metern eingeschneit.

Flugzeugabsturz.

TU. Meß, 18. Febr. Der Fliegercorporal Remmler vom 38. Fliegerregiment kürzte gestern bei einem Angriffsmanöver in der Nähe von Thionville aus 1500 Meter Höhe ab.

Der Ueberfall auf den Deutschenführer Dr. Kraft.

WTB. Wien, 19. Febr. Wie die Blätter aus Belgrad melden, wurden wegen des seinerzeit auf den deutschen Parteiführer Abg. Kraft verübten Ueberfalles in der deutschen Ortschaft Neufach drei Personen unter der Beschuldigung der Anstiftung des Ueberfalles verhaftet.

gekränkt. Die Damen boten eine besondere Ueberraschung. Die Titelfolle spielte Tilla Uhlirg-Eisenbad. Wir kennen sie von früheren Zeiten.

Kunst und Wissenschaft

Leipziger Kollektiv-Ausstellungen.

Nach schneidriger Pause hat sich der bedeutende schweizerische Landschaftler Hans Beat Wieland mit etwa dreißig überwiegend neueren Oelbildern und einer sorgfältigen Auswahl mittelformatiger Aquarelle eingestellt.

tische Bezeichnung. — Im graphischen Kabinett des Kunstsaales legt der Dresdener Georg Gelfke die künstlerische Ausbeute seiner dalmatinischen Reiseindrücke in ganz eigener Technik vor.

Die Kollektiv-Ausstellung des in München lebenden Griechen Vago Vassianis zeigt ein höchst seltenes, fast mystisches Talent.

Ein an Kokoscha gefähtiger Geist, kommt dieser Künstler immer wieder auf das eine Thema: Mägie im Menschen, zurück. Die Formel hierzu wächst aus einem wolken dunklen Hintergrund, zwingt den Blick auf den gespenstlichen düsteren Mittel-punkt, der, je länger man schaut, unheimlich lebendig zu werden beginnt.

Der Leipziger Kunstverein veranstaltet derzeit im Museum der Bildenden Künste eine Walter Georg-Malab- und Gedächtnisausstellung, die alle in Privat- und Museumsbesitz verkreuten Bilder des Meisters zu einheitlich großer Wirkung vereinigt.

Das Städtische Museum der Bildenden Künste hat in den letzten Wochen mit einer Umgruppierung und Neuaufstellung begonnen, die ungemein zu begrüßen ist.

Das Städtische Museum der Bildenden Künste hat in den letzten Wochen mit einer Umgruppierung und Neuaufstellung begonnen, die ungemein zu begrüßen ist. Insbesondere erwies sich der Gedanke als sehr glücklich, die Wände durch sorgfältig erwogene Farbanstriche zu wahrhaft idealen Bildträgern zu machen.

Kleines Feuilleton

Rom ist nicht an einem Tage erbaut.

Das oft gebrauchte Wort, das vor Ueberhebung und Ueberstürzung warnen, geht nachweisbar bis in die Mitte des neunten Jahrhunderts zurück. Der Mönch Ermenrich von Elmangen hatte sich eine Zeit lang auf der Reichenau und in St. Gallen aufgehalten und schrieb als Dank für die freundliche Aufnahme in den Klöstern einen langen lateinischen Brief an den Abt von St. Gallen, Ormalb.

Die Schmeierigkeiten machen, je näher man dem Ziele kommt. Joh. Wolg. v. Goethe.

Schweizerbrief.

Von der Schweizer Grenze.

Vom allerschweren Frauenmörder in Zürich... Bajerette blüht auf und die runden Stahlhelme...

General Wille, der militärische Führer der Schweizer Armee während des Krieges... Unbekümmert um alle Anfechtungen...

Ein Bewunderer der alten deutschen Armee... ein warmer Freund Deutschlands ist mit General Wille...

Neben dem für ein kleines Land anerkennenswerten Aufbau des Heeres... den Schweizer heranlassen müssen...

Wenn man die Notwendigkeit großzügiger Behandlung des Verkehrs in der Schweiz... so hört man in gewissen Kreisen immer wieder...

Die Debatten im „Großen Rat“ in Basel über diese Kommunisten-Anträge... in einem seit einem Jahrhundert parlamentarisch...

Einer der schlimmsten Auswüchse des Parlamentarismus ist doch wohl der... die sich offenbar auf falsche Behauptungen aufbauen...

Leider hört man immer wieder Klagen, daß die Deutschen im Ausland zu großspurig auftreten... Ein Engländer sagte mir gestern...

seure sind freundlich, verständig und entgegenkommend... man fühlt sich in Deutschland wohl...

Ich möchte die Anregung geben, daß man jedem, der einen Auslandsbesuch erhält... einen Merkzettel beibringt...

Aus der Pfalz

Zwei Personen durch Einbruch getötet.

dz. Landau, 20. Febr. Bei Abrucharbeiten... auf einem Grundstück in der Nähe Offenbachs...

dz. Neustadt a. S., 20. Febr. Auf der Reubacher Straße überholte ein von Deidesheim kommendes Personauto...

dz. Speyer, 20. Febr. Am 17. Februar vorigen Jahres wurde in Speyer... zwischen bevollmächtigten Vertretern...

tu. Krähenaug (Pfalz), 20. Febr. Eine aufregende Wildschweinjagd... spielte sich hier ab...

tu. Mannheim, 20. Febr. Wegen Eßigung... des eigenen Vaters stand der 19jährige Mediziner...

tu. Mannheim, 20. Febr. Wegen Eßigung... des eigenen Vaters stand der 19jährige Mediziner...

tu. Mannheim, 20. Febr. Wegen Eßigung... des eigenen Vaters stand der 19jährige Mediziner...

Bucherer empfiehlt Riesen-Salzheringe Bismarckheringe Rollmöpse...

Anlässlich des Jahrestages der bekannten unseligen Vorkommnisse... öffentlichen Dank Karl Zoller, I. Bürgermeister...

Rukholz-Verkauf. Aus den Gräf. Douglasischen Waldungen... Ernst Kratz Waldstr. gegenüber der Hofapotheke...

Süchtiger Vertreter für proffionsweisen Verkauf von Dauerwerk und Fleischwaren gesucht. Elmsdorfer Wurst- u. Fleischwarenfabrik...

Bucherer empfiehlt Schweine-Schmalz gar. rein... Cocosfett... Butter... Wollfäden... Dampf-Äpfel...

Wenn die Kurse steigen- oder fallen erfahren Sie die Gründe der Kursveränderungen... Neue Berliner Börsen-Berichte...

Ernst Kratz Waldstr. gegenüber der Hofapotheke Solinger Stahlwaren Schleierei

Mädchen. Für 2 ruhige, unverläßl. Personen... Mädel-Gesuche... Offene Stellen...

Verkaufe. Sofort zu verkaufen mittl. Hofgut... Käufgesuche. Anwesen...

Mädchen. im Alter von etwa 18 Jahren... Mädel-Gesuche. Muster u. Nr. 3273...

Mädchen. im Alter von etwa 18 Jahren... Mädel-Gesuche. Muster u. Nr. 3273...

Bucherer Wohnungstajch. Tausch. Gesucht: 2-3 Wohn. in der Weststadt...

Laden in verkehrsreicher Straße, gegen Abfindung, von hiesiger Großhandlung per sofort gesucht.

Zu vermieten Garagen für Auto u. Motorräder... Frau Pantier Strauss...

Maskenkostüm (Solländerin) preiswert zu verkaufen... Kinderwagen kaufen...

April - Mai Gesucht: Schöne 4-5 Zimmerwohnung...

Zu vermieten Garagen für Auto u. Motorräder... Frau Pantier Strauss...

Reisende. der Möbelbranche können gegen gute Provision noch Offerten... Maskenkostüm...

Maskenkostüm (Solländerin) preiswert zu verkaufen... Kinderwagen kaufen...

Bucherer in sämtlichen Villaten.



